

Präsentation

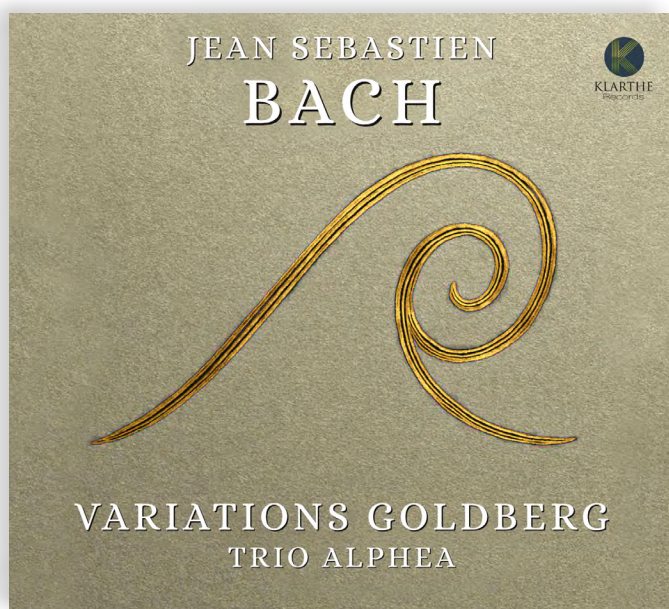
TRIO ALPHEA Variations Goldberg

Johan Sebastian Bach



VERÖFFENTLICHUNG
am 19. Juni 2026

label: Klarthe
klarthe.com



„J.S. Bach stand am Kreuzungspunkt unserer drei musikalischen Lebenswege. Er hat unsere Begegnung besiegelt – als Ausgangspunkt und Ziel zugleich. So ist seine Musik: Sie verbindet über Schulen und Stile hinweg, sie ist zeitlos und öffnet doch die Tür zu einer ständigen Erneuerung. Diesem Juwel seines Schaffens, den Goldberg-Variationen, wollten wir einen besonderen Rahmen verleihen – den des reichen und lebendigen Klangs eines Streichtrios.“

Trio Alpheia



Pierre Nentwig

Violoncello

Blandine Leydier

Viola

Thierry Juffard

Violine





Anlässlich der Veröffentlichung ihres demnächst erscheinenden Doppelalbums, das den Goldberg-Variationen von Johann Sebastian BACH (Label Klarthe) gewidmet ist, bietet das Streichtrio Trio ALPHEA die Aufführung der vollständigen Variationen oder einer Auswahl daraus im Konzert an.

Das Trio ALPHEA setzt sich aus Thierry JUFFARD (Violine), Blandine LEYDIER (Viola) und Pierre NENTWIG (Violoncello) zusammen.

Als vielseitige Musiker, die an renommierten französischen und internationalen Musikhochschulen ausgebildet wurden, eint alle drei das Bestreben, ausgetretene Pfade zu verlassen. In verschiedenen Ästhetiken finden sie Quellen der Inspiration und des künstlerischen Hinterfragens. Sie haben die Wege der Alten Musik sowie der traditionellen Musik erkundet, um mit einem völlig neuen Blick zu ihrem Kernrepertoire zurückzukehren – insbesondere zur Musik von Johann Sebastian BACH, der sie eine tiefe Bewunderung entgegenbringen.

Aus diesem Geist der Erneuerung heraus entstand die vorliegende Transkription der Goldberg-Variationen für Streichtrio. Von den Interpreten selbst arrangiert, meistert sie die Herausforderung, die instrumentale Geste des Tastenspiels auf Streichinstrumente zu übertragen, während sie gleichzeitig dem Geist und dem Stil des Originals absolut treu bleibt.

Die vom Trio ALPHEA dargebotene Fassung, deren Partitur in Kürze veröffentlicht wird, nutzt die Klangvielfalt des Streichtrios auf wunderbare Weise, um feine Klangebenen zu erschaffen. Diese heben den Kontrapunkt plastisch hervor und machen die komplexe Architektur dieser Komposition transparent und greifbar.

Ihre Interpretation ist zugleich schlicht und facettenreich. Sie verbindet eine gewisse Freiheit gegenüber der spieltechnischen Geste des Cembalos mit einer großen stilistischen Strenge in Artikulation und Phrasierung. Zu diesem Zweck haben sich die Musiker für die Verwendung von Barockbögen entschieden, die den musikalischen Diskurs erleichtern und die Dynamik feinsinnig modellieren.

Diese Arbeit der Neuschöpfung, getragen von einer inspirierten Interpretation, tritt dezent hinter der Erhabenheit dieses Meisterwerks zurück, das so in seiner vollen Pracht bewundert werden kann.

Biografie



**Blandine
Leydier**
Viola

Als leidenschaftliche Kammermusikerin und Pädagogin führt Blandine Leydier eine erfolgreiche Doppelkarriere als Dozentin und Konzertsolistin.

Nach ihrem Abschluss mit Auszeichnung am renommierten *Conservatoire National Supérieur de Musik und Tanz* (CNSM) in Paris, wo sie bei Gérard Caussé und Nicolas Bône studierte, vertiefte sie ihre Ausbildung im Fach Kammermusik bei Alain Meunier und Christian Ivaldi. Anschließend perfektionierte sie ihr Können an der *Celibidache-Akademie* unter der Leitung von Konrad von Abel.

Sie konzertiert in verschiedenen Kammermusikformationen, darunter das *Quatuor Garance* und das *Ensemble Des Équilibres*. Mit Letzterem wirkte sie an zahlreichen zeitgenössischen Uraufführungen sowie an Künstlerresidenzen mit Musikern unterschiedlichster Ästhetiken mit. Dabei arbeitete sie mit bedeutenden Persönlichkeiten wie Graziane Finzi, Ray Lema oder Fazıl Say zusammen. Im Jahr 2016 nahm sie unter dem Label Arion die Streichtrio-CD „Des Cordes Marines“ auf. Seit 2019 ist sie die Bratschistin des Trio ALPHEA.

Blandine Leydier ist Inhaberin des französischen Lehrzertifikats *Certificat d'Apptitude* (CA) für Viola und unterrichtet am *Conservatoire à Rayonnement Régional* (CRR) in Toulon sowie im Rahmen verschiedener Sommerakademien.



**Pierre
Nentwig**
Violoncello

Pierre Nentwig ist ein facettenreicher Musiker, der von einer unaufhörlich lebendigen Neugier angetrieben wird. Als ausgebildeter Violoncellist erforscht er mit gleichem Talent die Welt der Perkussion und der Kammermusik.

Er ist Inhaber des staatlichen Lehrdiploms (*Diplôme d'État*), eines Bachelor-Abschlusses in Musikwissenschaft (*Licence de Musicologie*) sowie des *Diplôme National Supérieur Professionnel de Musicien* (DNSPM) und vertiefte seine Ausbildung auf europäischer Ebene: Er erlangte einen spezialisierten Master-Abschluss im Fach Violoncello am *Conservatoire Royal de Bruxelles* sowie einen pädagogischen Master-Abschluss am *IMEP* in Namur.

Seine Karriere spiegelt seinen Eklektizismus wider: Er tritt regelmäßig an der Seite renommierter Künstler wie Fazıl Say, Goran Bregović, Dhafer Youssef und Nemanja Radulović auf. Zudem ist er als Violoncellist und Arrangeur festes Mitglied im Ensemble von Levon Minassian, was seine Leidenschaft für musikalische Vielfalt unterstreicht.

Auf der Bühne führt ihn seine internationale Karriere in die schönsten Säle Europas und darüber hinaus: das Auditorium in Dijon, das Maison de la Radio (Flagey in Brüssel), das Palais des Beaux-Arts (Brüssel und Charleroi), das Forest National, das Théâtre Royal in Mons, das Zénith in Saint-Étienne, den Palais Royal in Fès, das Alhambra in Genf, das Château du Clos de Vougeot und die Trinitatis-Kapelle (Dordrecht), um nur einige zu nennen.

Heute teilt er seine Leidenschaft zwischen Konzertbühne und Unterrichten. Er unterrichtet als *Professeur d'Enseignement Artistique* (PEA) für Violoncello am *Conservatoire à Rayonnement Régional* (CRR) in Marseille, wo er die neue Generation von Musikern mit derselben Konsequenz und Großzügigkeit ausbildet, die auch seinen eigenen Werdegang prägen.



**Thierry
Juffard**
Violine

Nach seinem Studium am *Conservatoire à Rayonnement Régional* (CRR) in Dijon bei Georges Arellano, an der *École Normale de Musique de Paris* bei Antoine Goulard und an der *Haute École de Musique de Genève* bei Martha Karafilova vertiefte Thierry Juffard seine Ausbildung durch wertvolle Impulse von Tibor Varga sowie von Alexandre Vinnitski, dem Schüler und Nachfolger von David Oistrach am Moskauer Konservatorium.

Angetrieben von seiner Leidenschaft für das Orchesterspiel ist Thierry Juffard derzeit als Stimmführer der zweiten Violinen im *Orchestre Dijon-Bourgogne* tätig. Als vielseitiger Musiker schätzt er vielfältige künstlerische Erfahrungen (darunter CD-Aufnahmen in den Bereichen Klassik, Jazz, Tango, Pop und Filmmusik) und gastiert regelmäßig in verschiedenen Formationen im In- und Ausland. Im Jahr 1999 gründete er zudem ein Violine-Klavier-Duo mit Claude Ruyer. Ein weiterer Schwerpunkt seiner Arbeit liegt auf der Praxis und Lehre der historischen Violine, mit der er sich dem Repertoire des 17. und 18. Jahrhunderts widmet. Er ist Gründungsmitglied des Streichtrios Trio ALPHEA sowie künstlerischer Leiter des Ensembles *Secolo Barocco*. Seit 1991 unterrichtet Thierry Juffard Violine am *Conservatoire à Rayonnement Régional* (CRR) in Dijon.



VARIATIONS GOLDBERG



TRIO APLHEA

Violon - Thierry Juffard
Alto - Blandine Leydier
Violoncelle - Pierre Nentwig

CD 1

1	Aria Ouverture	4'33
2	Variation 1	1'54
3	Variation 2	1'47
4	Variation 3	2'07
5	Variation 4	0'59
6	Variation 5	1'36
7	Variation 6	1'11
8	Variation 7	2'11
9	Variation 8	1'57
10	Variation 9	1'48
11	Variation 10	1'41
12	Variation 11	2'01
13	Variation 12	2'04
14	Variation 13	6'36
15	Variation 14	2'26
16	Variation 15	4'07

CD 2

1	Variation 16	3'02
2	Variation 17	2'07
3	Variation 18	1'23
4	Variation 19	1'02
5	Variation 20	2'33
6	Variation 21	3'44
7	Variation 22	1'16
8	Variation 23	2'17
9	Variation 24	2'12
10	Variation 25	7'55
11	Variation 26	2'28
12	Variation 27	2'05
13	Variation 28	2'23
14	Variation 29	2'39
15	Variation 30	1'18
16	Aria Fin	4'48

Enregistré au Studio du Roi de Pique (Marseille)
Ingénieur du son : Olivier Marzullo
Crédit Photos : Alexandre Régis
Textes : Laurence Le Diagon
Label Manager : Julien Chabod +33 670 16 22 48
FR & EN booklet / © & © Klarthe 2026

WWW.KLARTHE.COM



Das Trio kann verschiedene Konzertformate anbieten:

- **Das vollständige Konzert:** Die Bücher I und II der Variationen mit einer Gesamtdauer von ca. 1 Std. 30 Min. Das Konzert kann optional in zwei Teile à 45 Minuten unterteilt werden – entweder getrennt durch eine Pause oder aufgeteilt auf zwei verschiedene Uhrzeiten.
- **Das 1-stündige Konzertformat:** Ein einstündiges Programm mit einer Auswahl an Variationen aus beiden Büchern.
- **Ein Konzert unter dem Titel „Hommage an J.S. Bach“:** Dieses Programm verbindet die Goldberg-Variationen mit weiteren Werken des Komponisten oder Stücken, die in direktem Bezug zu ihnen stehen.



Pressekontakt: Bettina Sadoux
BSArtist Management & Communication
bettina.sadoux@gmail.com
+33(0)6 72 82 72 67 • www.bs-artist.com



KLARTHE

Label Manager: Julien Chabod
julienchabod@klarthe.com
+33(0)6 70 16 22 48 • klarthe.com